



pellenc s.a.

Route de Cavaillon
B.P. 47
84122 PERTUIS cedex
(France)
Tel : +33(0)4 90 09 47 00 Fax : +33(0)4 90 09 64 09
E-mail : pellenc.sa@pellenc.com
www.pellenc.com



Übersetzung der
ursprünglichen
Anleitung

BEDIENUNGSANLEITUNG

Selion M12



*Carving-Schwert als optionale Sonderausstattung erhältlich (Art.-Nr. 80343)

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM GEBRAUCH BITTE AUFMERKSAM LESEN



51_72425_L - 01/2016

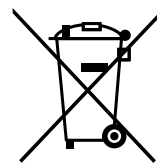
Inhalt

SICHERHEITSANWEISUNGEN	3
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS WERKZEUG	3
SICHERHEITSHINWEISE FÜR KETTENSÄGEN	5
RÜCKSTOSSURSACHEN UND VORBEUGUNG DURCH DEN BEDIENER	6
SICHERHEITSAUSRÜSTUNG	8
SICHERHEITSREFLEXE	8
SICHERHEITSSIGNALE	9
BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	10
TECHNISCHE MERKMALE	10
INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGS	11
ERSTEN GEBRAUCH	11
SCHMIERSYSTEM DER KETTE	11
FORCIERTE KETTENSCHMIERUNG	11
INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGS	12
SCHUTZ DER KETTE	12
ANLASSEN	13
HANDHABUNG DES WERKZEUGS	13
BEDIENUNG	14
VORBEMERKUNG	14
KETTENBREMSE	14
ÜBERPRÜFUNG DER KETTENBREMSE	14
MONTAGE DER KETTENFÜHRUNG	15
KETTENMONTAGE	15
AUTOMATISCHE KETTENSPANNUNG (AUTOMATIC TENSION)	15
KONTROLLE UND AUSTAUSCH DES RITZELS	16
REINIGEN DER KETTENFÜHRUNG	16
EINFETTEN DER KETTENFÜHRUNG	16
DIE VIER GRUNDREGELN	17
GEBRAUCHSHINWEISE	18
WARTUNG	19
REINIGUNG	19
WARTUNGSINTERVALLE	19
AUSWECHSELN DER KETTE UND DER FÜHRUNG	20
ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DAS SCHÄRFEN DER KETTENGLIEDER	21
SCHÄRFEN DER KETTENGLIEDER MIT EINER RUNDFEILE	21
EINSTELLEN DES TIEFENBEGRENZER-ABSTANDS	22
PFLEGE	23
EINLAGERUNG NACH DER SAISONARBEIT	23
ÖLBEHÄLTER	23
PFLEGE	24
SCHNEIDWERKZEUGE	24
BETRIEBSSTOFFE	24
ZUBEHÖR	24
GARANTIE UND HAFTUNGSAUSSCHLUSSKLAUSEL VON „PELLENC SA“	25
«CE»-KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG	26

EINLEITUNG

UMWELTSCHUTZ

Ihr Gerät enthält zahlreiche, wiederverwertbare Stoffe. Geben Sie es bei Ihrem Händler oder in einem zugelassenen Servicebetrieb ab, damit die Abfallverarbeitung gewährleistet ist.



Sich nach den in Ihrem Land gültigen Umweltschutzvorschriften in Verbindung mit Ihrer Tätigkeit richten.

SICHERHEITSANWEISUNGEN



DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen und Betriebsanweisungen für das Werkzeug: **SELION M12**.

Sie MÜSSEN das GESAMTE Benutzerhandbuch lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen.

Beachten Sie sorgfältig alle Hinweise und Abbildungen in diesem Dokument.

Diese Bedienungsanleitung enthält Warnungen und Informationen, die mit **HINWEIS, WARNUNG / ACHTUNG** bezeichnet sind.

Ein **HINWEIS** gibt zusätzliche Informationen, erläutert einen Punkt oder enthält ausführliche Erklärungen eines Arbeitsschrittes.

Mit den Begriffen **WARNUNG** oder **ACHTUNG** werden Verfahren gekennzeichnet, deren Mißachtung oder falsche Durchführung zu Sachschäden und/oder schweren Verletzungen führen kann.

Die Warnung  weist darauf hin, dass durch Mißachtung der Verfahren oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Werkzeug weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Lokalisieren Sie diese Sicherheitszeichen vor der Inbetriebnahme des Werkzeugs und nehmen Sie diese zur Kenntnis. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In der Rubrik «SICHERHEITSZEICHEN» finden Sie das Lokalisierungsschema der auf dem Werkzeug angebrachten Sicherheitszeichen.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Wiedergabe, auch auszugsweise, dieses Handbuchs bedarf der schriftlichen Genehmigung der Firma PELLENC. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELLENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS WERKZEUG



WARNUNG Alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen müssen gelesen werden. Alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen müssen zur späteren Einsichtnahme aufbewahrt werden.

Das Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (inkl. Kinder) mit reduzierten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. durch Personen ohne Erfahrungen oder Kenntnisse vorgesehen, außer wenn sie von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Personen überwacht werden oder vorher unterrichtet wurden.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH.

- 1– Sorgen Sie für einen sauberen und gut beleuchteten Arbeitsbereich. *Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.*
- 2– Elektrische Geräte nie in einer explosiven Atmosphäre in Betrieb setzen wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub. *Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.*
- 3– Während der Verwendung des Geräts dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren. *Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.*

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- 1– Das Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden. *Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen.*
- 2– Niemals das Kabel schlecht behandeln. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder bewegenden Teilen fernhalten. *Beschädigte oder verdrehte Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.*

SICHERHEIT DER PERSONEN

- 1– Seien Sie stets wachsam beim Arbeiten und gehen Sie sachgemäß mit dem Gerät um. Das Gerät nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben. *Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.*
- 2– Tragen Sie eine Sicherheitsausrüstung. Immer eine Schutzbrille tragen. *Schutzausrüstungen wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Hörschutz verringern die Gefahr von Körperverletzungen. Vermeiden Sie die Fehlauslösung des Geräts.*
- 3– Versehentliches Starten vermeiden. Sich vergewissern, dass der Schalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder die Gerätebatterie anschließen, es hochheben oder transportieren. *Das Tragen von Geräten mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen von Geräten, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.*
- 4– Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor dem Anschalten des Geräts. *Ein auf einem drehenden Teil des Geräts aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.*
- 5– Gehen Sie stets mit Vorsicht vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, fest im Gleichgewicht zu stehen. *Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Gerät in unerwarteten Situationen.*
- 6– Stets geeignete Kleidung tragen. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie Haare, Kleidungsstücke und Handschuhe von den beweglichen Teilen fern. *Weite Kleidung, Schmuckstücke und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingeklemmt werden.*

GEBRAUCH UND WARTUNG DES GERÄTS

- 1– Das Gerät nicht gewaltsam handhaben. Verwenden Sie das für die gewünschte Anwendung geeignete Gerät. *Das geeignete Gerät führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.*
- 2– Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schalter sich nicht von An auf Aus und umgekehrt stellen lässt. *Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.*
- 3– Den Stecker der Stromversorgung und/oder der Gerätebatterie vor Einstellungen, dem Austausch oder der Einlagerung des Geräts ziehen. *Präventive Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des Geräts.*
- 4– Das gelagerte Gerät darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und nicht von ungeschulten Personen, die die Betriebsanweisungen nicht gelesen haben, betrieben werden. *Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.*
- 5– Beachten Sie die Wartungsanweisungen für das Gerät. Stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile des Gerätes korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Prüfen Sie das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten. Sollten Sie

Beschädigungen feststellen, das Gerät vor dem Gebrauch reparieren lassen. *Zahlreiche Unfälle sind auf Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.*

6– Schneidwerkzeuge scharf und sauber halten. *Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.*

7– Beachten Sie bei Verwendung dieses Geräts, der Zubehöre und der Klingen usw. gemäß der Anweisungen, indem die Arbeitsbedingungen und die auszuführenden Arbeiten berücksichtigt werden. *Die Verwendung des Geräts für einen anderen als den vorgesehenen Einsatz kann zu Gefahrensituationen führen.*

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

1– Das Werkzeug durch einen PELLENC Vertragshändler warten lassen, der ausschließlich identische Ersatzteile verwendet. *Auf diese Weise wird die Sicherheit des Geräts gewahrt.*

SICHERHEITSHINWEISE FÜR KETTENSÄGEN

1– Nähern Sie sich keinem Teil des Sägekettenkörpers, wenn die Kettensäge in Betrieb ist. Sich vor dem Einschalten der Kettensäge vergewissern, dass nichts mit der Sägekette in Berührung steht.

Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung der Kettensäge kann zum Einklemmen eines Kleidungsstücks oder Körperteils in der Sägekette führen.

2– Den hinteren Griff der Kettensäge immer mit der rechten Hand und den vorderen Griff mit der linken Hand halten. *Das Tragen der Kette auf die entgegengesetzte Art erhöht die Gefahr von Körperverletzungen und ist unbedingt zu unterlassen!*

3– Halten Sie das Gerät ausschließlich an den isolierten Griffflächen, da die Sägekette das verborgene Kabel oder das eigene Versorgungskabel treffen kann. *Eine Kettensäge, die mit unter Spannung stehenden Drähten in Berührung kommt, kann blanke metallische Bestandteile des elektrischen Geräts ebenfalls unter Spannung setzen und dem Bediener einen Stromschlag versetzen.*

4– Schutzbrille und Hörschutz tragen. Eine zusätzliche Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen. *Eine geeignete Schutzkleidung verringert die Gefahr von Verletzungen durch Späne oder ein unbeabsichtigtes Berühren der Sägekette.*

5– Immer eine geeignete Fußstellung einhalten und die Kettensäge nur auf einer festen, sicheren und ebenen Fläche betreiben. *Rutschige oder instabile Flächen wie Leitern können zum Verlust des Gleichgewichts und der Kontrolle über die Kettensäge führen.*

6– Beim Sägen eines gespannten Zweigs darauf achten, dass dieser zurückfedern kann. *Beim Entspannen der Holzfasern kann der Zweig durch die Federkraft den Bediener treffen und/oder die Kettensäge unkontrolliert wegschleudern.*

7– Die größte Vorsicht ist beim Absägen von Gebüsch und jungen Büschen geboten. *Feine Materialien können an der Sägekette anhaften und peitschenartig gegen den Bediener geschleudert werden oder unter Zugwirkung zum Verlust des Gleichgewichts führen.*

8– Die ausgeschaltete Kettensäge am vorderen Griff und von den verschiedenen Körperteilen entfernt halten. *Während des Transports oder der Lagerung der Kettensäge ist sie immer mit dem Kettenschutz abzudecken.* *Eine ordnungsgemäße Handhabung der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit eines unbeabsichtigten Kontakts mit der beweglichen Sägekette.*

9– Die Anweisungen bezüglich Zusatzgeräte für Schmieren, Spannen und Auswechseln der Kette befolgen. *Eine mangelhaft gespannte bzw. geschmierte Kette kann reißen oder die Gefahr eines Rückstoßes erhöhen.*

10– Die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett bewahren. *Fettige oder ölige Griffe sind rutschig und können zu einem Kontrollverlust führen.*

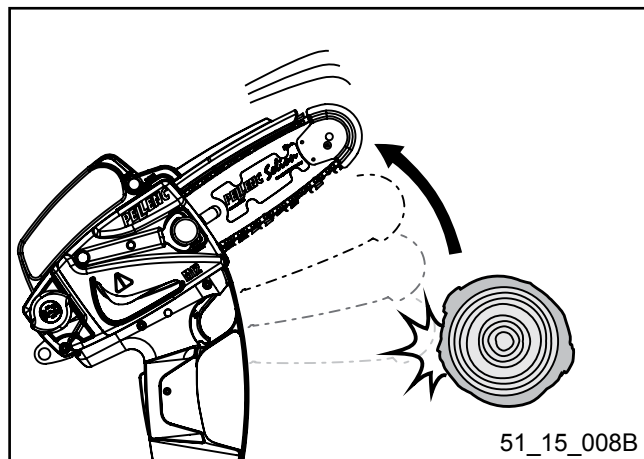
11– Nur Holz sägen! Die Kettensäge nicht für Dinge verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Z. B.: Die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik-, Maurer- oder Baumaterial mit Ausnahme von Holz verwenden. *Die Verwendung der Kettensäge für andere als die vorgesehenen Zwecke kann zu Gefahrensituationen führen.*

RÜCKSTOSSURSACHEN UND VORBEUGUNG DURCH DEN BEDIENER

Es kann ein Rückstoß (oder Kickback) erfolgen, wenn die Spitze oder das Endstück der Kettenführung einen Gegenstand berühren oder wenn sich das Holz zusammenzieht und die Sägekette im Schnittdurchmesser einklemmt.

In einigen Fällen kann die Berührung des Endstücks eine plötzliche Umkehrreaktion verursachen und dadurch die Kettenführung nach oben und hinten zum Bediener stoßen.

Die Klemmung der Sägekette am oberen Teil der Kettenführung kann letztere heftig zum Bediener zurückstoßen.



Die eine oder andere dieser Reaktionen kann zum Kontrollverlust über die Säge und zu schwerer Körperverletzung führen. Sich nicht ausschließlich auf die eingebauten Sicherheiten der Säge verlassen. Als Nutzer der Kettensäge müssen Sie alle Maßnahmen treffen, um bei Ihren Sägearbeiten jegliche Gefahr von Unfällen oder Verletzungen zu vermeiden.

Der Rückstoß resultiert aus einer schlechten Nutzung des Werkzeugs und/oder aus Verfahren oder unkorrekten Betriebsbedingungen und kann durch die geeigneten, nachstehend angeführten Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden:

- **Die Säge fest mit beiden Händen halten, die Daumen und Finger umfassen die Griffe der Säge; Körper und Arme so positionieren, dass sie den Rückstoßkräften widerstehen können.** Der Bediener kann Rückstoßkräfte bei Beachten der Vorsichtsmaßnahmen kontrollieren. Die Kettensäge nicht außer Kontrolle geraten lassen.
- **Den Arm nicht zu weit strecken und nicht über Schulterhöhe sägen.** Dies trägt dazu bei, unbeabsichtigte Kontakte des Endstücks zu vermeiden und gestattet eine bessere Kontrolle über die Kettensäge in unerwarteten Situationen.
- **Je nach den auszuübenden Arbeiten werden verschiedene Kettenmodelle angeboten. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ketten und Führungen von PELLENC.** Nicht sachgemäße Kettenführungen können zum Reißen der Kette und/oder Rückstößen führen.
- **Befolgen Sie die Anweisungen für Schleifen und Wartung der Kettensäge.** Eine geringere Zahntiefe kann zu vermehrten Rückstößen führen.

Höhere Sicherheit dank 3 revolutionärer PELLENC-Technologien!

Die erste Sicherheit bietet der Rückprallsensor mit elektronischer Auslösung von PELLENC: Dieser Mechanismus löst bei einem Fall oder Rückprall (Kick-back) sofort die elektrische Kettenbremse aus, und zwar mit einer 8 Mal so hohen Empfindlichkeit* wie bei Kettenbremsen an Motorsägen mit Verbrennungsmotor.

Die zweite Sicherheit liegt bei dem Selbstdiagnosesystem des Geräts: Bei der ersten Inbetriebnahme prüft der Selion M12, dass der elektronische Rückprallsensor betriebsbereit ist. Ist dies der Fall, kann das Gerät starten!

Die vierte Sicherheitsstufe wird schließlich durch die Verwendung von OREGON-Ketten mit geringem Rückprall geboten: Ein gelegentlicher Rückprall fällt sehr viel weniger heftig aus als bei handelsüblichen Motorsägen...

SELION ist somit ein sichereres Gerät als handelsübliche Motorsägen.

Einsatz der Kettensäge mit nur einer Hand

In unsicherer Arbeitsposition und mit nur einer Hand sollte für das Ausästen keine Kettensäge verwendet werden. Für dünne Äste und Astspitzen sind Handsägen vorzuziehen.

Für das Ausästen mit nur einer Hand ist die Kettensäge nur unter folgenden Voraussetzungen zu verwenden:

- Wenn der Kettensägenführer sich nur in einer Arbeitsposition halten kann, die den beidhändigen Einsatz der Säge unmöglich macht.
- Wenn der Kettensägenführer eine Hand braucht, um sich in der Arbeitsposition zu halten.
- Wenn die Säge senkrecht vom Körper ausgesteckt gehalten wird (siehe Abbildung A1).

Der Kettensägenführer muss folgendes beachten:

- Niemals mit der Rückprallzone am Ende der Kettenführung der Säge schneiden,
- Niemals Astabschnitte festhalten und gleichzeitig schneiden,
- Niemals versuchen, fallende Astabschnitte aufzufangen.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG



	Schutzausrüstung	Tragen
1	Schutzhelms	vorgeschrieben
2	Sichtschutz	empfohlen
3	Schutzhandschuhe	vorgeschrieben
4	Rutschfeste Stiefel	vorgeschrieben
5	Lärmschutzvorrichtung	empfohlen
6	Schutzbrille	vorgeschrieben
7	Weste oder Manschetten	vorgeschrieben
8	Arbeitshose	vorgeschrieben

ANMERKUNG: Kettengeschwindigkeit: 10,3 m/s. Verwenden Sie Schutzkleidung, die dieser Geschwindigkeit angepasst ist (Klasse 0 gemäß Norm EN 381).
Ziehen Sie sich so an, dass Ihre Kleidung nicht zu groß ist.

SICHERHEITSREFLEXE

- Zur besseren Kontrolle den linken Arm gestreckt halten.
- Die Motorsäge auf der Seite und nicht vor sich halten.
- Verwenden Sie Original-Ketten und Führungen von PELLENC.
- Führung und Kettenritzel in gutem Betriebszustand halten.
- Mit gespreizten Beinen und im Gleichgewicht arbeiten.
- Denken Sie daran, Ihre Arbeitspositionen zu ändern und Pausen einzulegen.

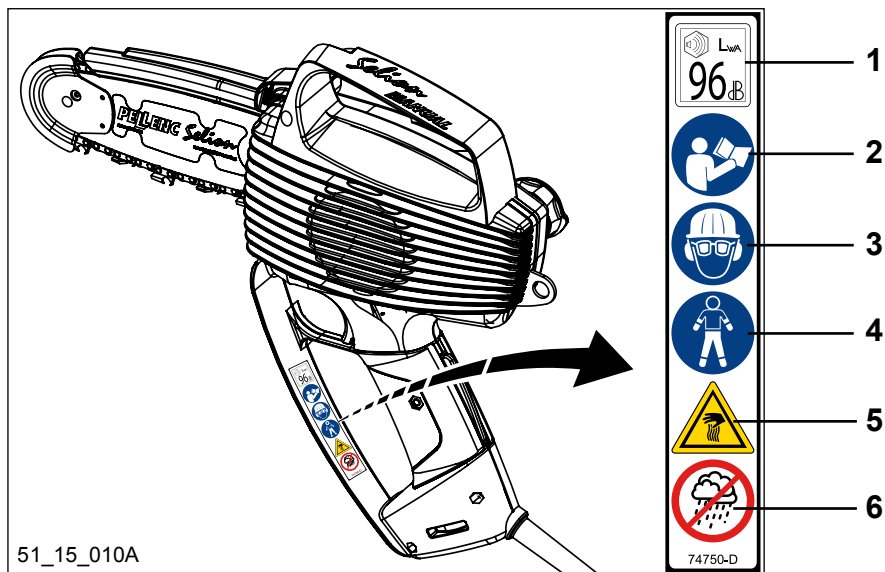


ACHTUNG!

- Machen Sie Ihren Arbeitsplatz vor dem Sägen frei.
- Berechnen Sie die Auffallstelle des von Ihnen gesägten Teils.
- Achten Sie darauf, dass die Motorsäge nicht von dem abzusägenden Teil zurückgestoßen

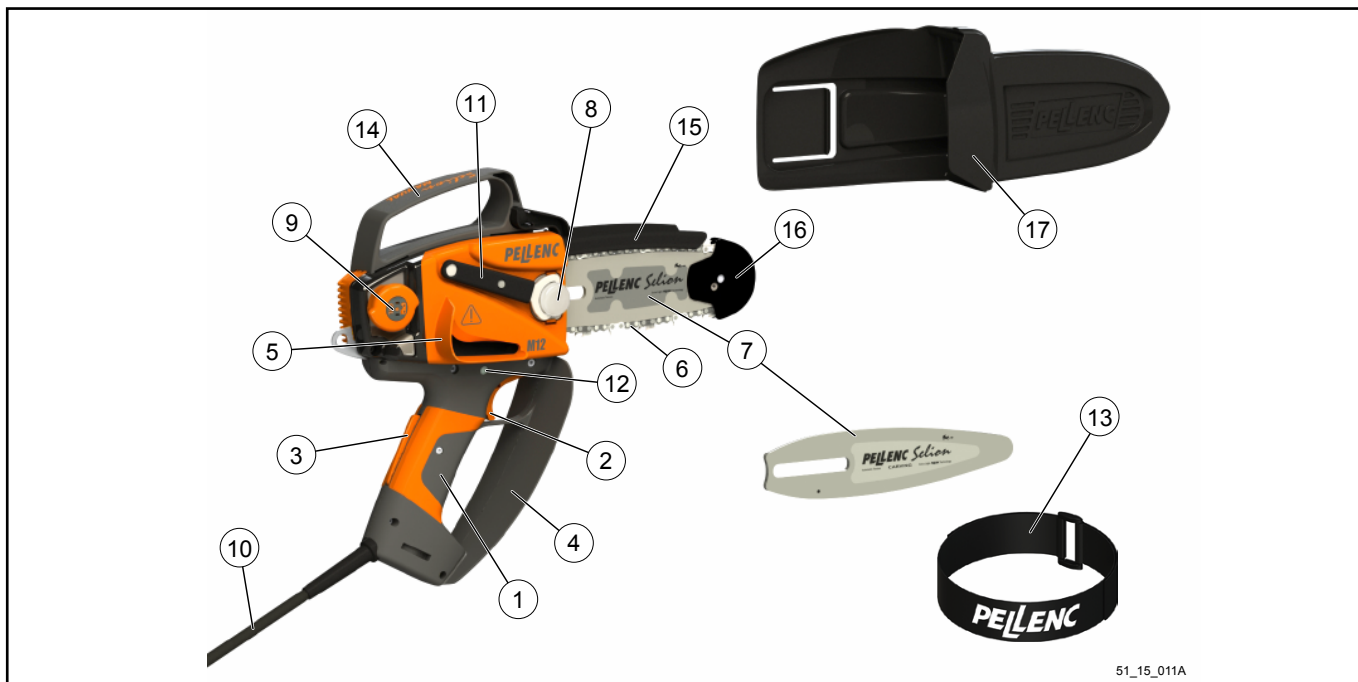
wird.

- Positionieren Sie sich korrekt, um jeden Unfall zu vermeiden.
- Nie auf einer Leiter sägen.
- Halten Sie jede andere Person entfernt. Das von Ihnen gesägte Teil darf nicht gehalten werden.
- Sägen Sie die Zweige in korrekte Längen ab, vom Äußeren des Baums zum Stamm hin.
- Achten Sie auf das Abprallen der abgesägten Zweige bei deren Fall auf den Boden.



- 1– Garantiertes akustisches LwA Stärkeniveau
- 2– Benutzerhandbuch lesen
- 3– Das Tragen von Schutzbrille, Hörschutz und Schutzhelm ist vorgeschrieben
- 4– Das Tragen eines geeigneten Schutzes für Vorderarme, Beine und Füße ist Pflicht.
- 5– Verbrennungsgefahr (Motor)
- 6– Verwenden Sie das Gerät nicht bei Regen.

BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE



- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1–Hinterer Griff | 9–Verschluss des Öltanks |
| 2–Bedienhebel | 10–Stromkabel |
| 3–Sicherungsdrücker | 11–Feststellschlüssel, ausziehbar |
| 4–Vorderer Handschutz | 12–Betriebskontrollleuchte |
| 5–Kettengehäuse | 13–Armbinde |
| 6–Sägekette | 14–Führungsgriff |
| 7–Kettenführung (Carving-Schwert Art.-Nr. 80343, Option) | 15–Kettenschutz |
| 8–Feststellmutter Kettengehäuse | 16–Kappe Rückschlagschutz |
| | 17–Kettenschutz |

TECHNISCHE MERKMALE

Reichweite	Je nach Verwendung und Batterietyp
Fassungsvermögen des Ketten-Ölbehälters	7 cm ³
nutzbare Schnittlänge / Kettenführung	15 cm (6") / Pellenc-spezifisch
Kette Typ / Teilung / Treibgliedbreite	25AP / 6.35 mm (1/4") / 1.3 mm (0.05")
Ritzel	9 Zähne 1/4"
Kettengeschwindigkeit	10.3 m/s
Werkzeuggewicht ohne Führung u. Kette	1.65 kg

Grundlage bei der Festlegung der Geräuschpegel und der Vibrationsbelastungen sind die Betriebsbedingungen bei maximaler nominaler Motorleistung.

akustisches Druckniveau am Arbeitsplatz - gewichteter gleichwertiger Wert A gemäß EN ISO 11201:1996	$L_{pA} = 86 \text{ dB}$	$K = 3 \text{ dB}$
---	--------------------------	--------------------

Symbol	Wert	Einheit	Tkz	Kommentar
L_{WAm}	93,5	dB(A)	1 pW	Gemessener Schallleistungspegel
L_{WAg}	96	dB(A)	1 pW	Garantierter Schallleistungspegel

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/CE, Anhang V durchgeführt.

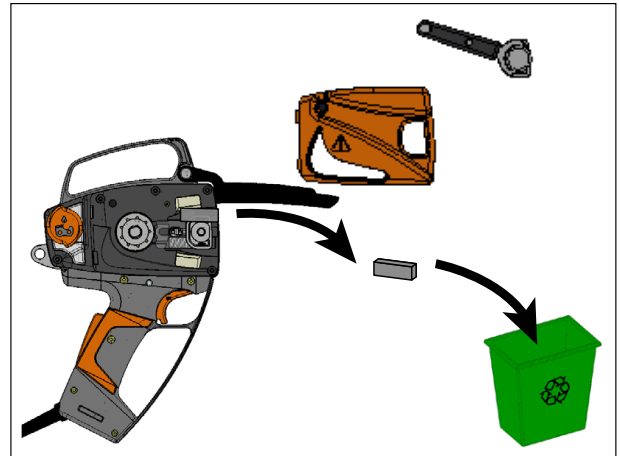
Schwingungsemissionswert gemäß EN 60745-2-13:2008	linke Hand $a_h = 2.8 \text{ m/s}^2$	Ungewissheit $K_u = 1.5 \text{ m/s}^2$
---	---	---

INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGS

ERSTEN GEBRAUCH



Öffnen Sie vor der ersten Verwendung der SELION M12 das Gehäuse und entfernen und entsorgen Sie den Stopfen, der den Ölaustritt verschließt, bevor Sie die Kettenführung und die Kette montieren.



SCHMIERSYSTEM DER KETTE

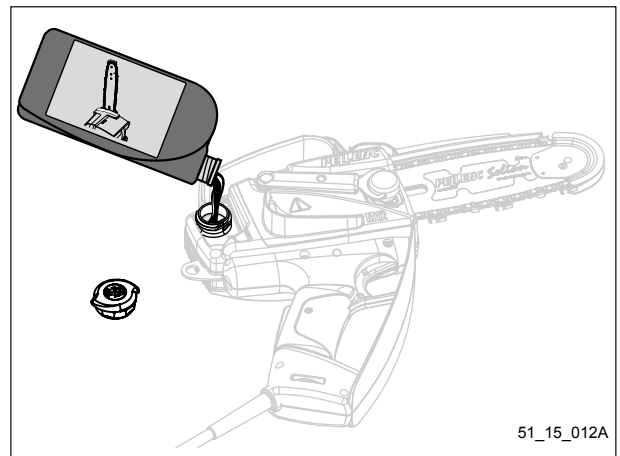
Ein vernünftiger Ölverbrauch!

Dank der elektronischen Verwaltung des Öldurchsatzes ist der Ölverbrauch äußerst reduziert. Das ist eine PELLENC Innovation.

- 1– Verwenden Sie für Kette und Führung nur Spezialöl (Art.-Nr. 116688).
- 2– Füllen Sie das Öl für Kette und Führung sorgfältig in den Ölbehälter.
- 3– Den Ölstand jede Stunde überprüfen und ergänzen, falls erforderlich.



ACHTUNG: Separat erhältliche Betriebsstoffe.



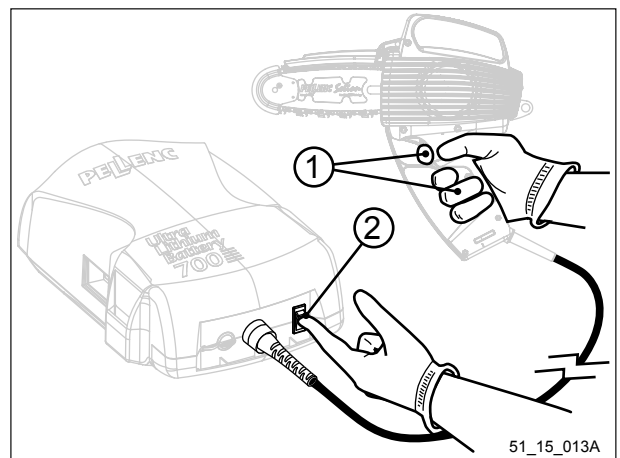
51_15_012A

ANMERKUNG:

PELLENC empfiehlt die Verwendung eines biologisch abbaubaren Kettenöls gemäß der Norm RAL-UZ-48 (Art.-Nr. 116688 oder alternativ ein anderes Öl, das der Norm RAL-UZ-48 entspricht).

FORCIERTE KETTENSCHMIERUNG

- 1– Das Werkzeug senkrecht halten. Auf die Drücker drücken und sie gedrückt halten.
- 2– Auf den Batterieschalter drücken, auf «1».
- 3– Ein automatischer Zyklus wird gestartet, damit das Öl vom Behälter in die Kettenführung steigt.
 - 1 kurzer Piepton alle 20 Sekunden während des Zyklus.
 - 3 Pieptöne zur Bestätigung am Ende des Zyklus.
- 4– Die Drücker beim ersten Piepton loslassen.



51_15_013A



Hinweis: Die Kette dreht sich während des Schmiervorgangs nicht.



WARNUNG:

Führen Sie bei Saisonbeginn eine forcierte Ketten-schmierung durch, um diese Funktion zu testen.

Forcierte Schmierung nur bei Bedarf durchführen.

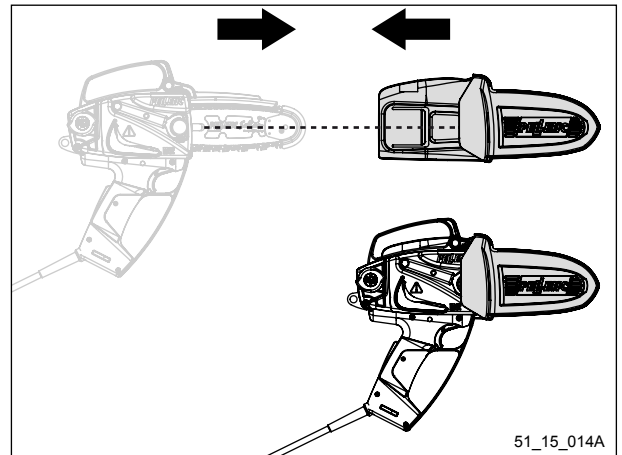
INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGS

SCHUTZ DER KETTE

Während des Transports, während Sie Einstellungen am Gerät vornehmen oder dieses einlagern sollten Sie immer den Kettenschutz verwenden.



Die Kettensäge nie ohne ihre Schutzvorkehrung transportieren. Jede Verlagerung muss damit erfolgen.



ACHTUNG: Verwenden Sie nie verschmutztes oder gebrauchtes Öl.



Der Kettenschutz kann auch am Gürtel befestigt und als Gurttasche verwendet werden.



INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGS

ANLASSEN

- 1– Bringen Sie das Werkzeug in die Anlassposition (siehe Seite 11). Entfernen Sie den Schutz der Kettenführung.
- 2– Stellen Sie den EIN/AUS-Schalter der Batterie auf Ein «I». **Sobald die Leuchte (18) aufleuchtet, befindet sich das Werkzeug unter Spannung und ist betriebsbereit.**
- 3– Halten Sie den Sicherungsdrücker (3) gedrückt, während Sie die Motorsäge mit der rechten Hand am hinteren Griff und mit der linken Hand am Führungsriff festhalten.
- 4– Um die Sicherheit der Kettensäge bei den Handhabungen zu gewährleisten, blockiert eine elektronische Vorrichtung die Steuerung des Motors 3 Sekunden nach dessen Abstellen. Um den Motor wieder anzulassen, ist der Drücker (2) zweimal nacheinander zu drücken. Die Kettensäge läuft, wobei mindestens der Drücker (2) gedrückt bleiben muss.
- 5– Den Drücker (2) loslassen, um den Motor des Werkzeugs abzustellen.



Die Kontrollleuchte am hinteren Griff zeigt an, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird.



WARNUNG:

Wenn Führung oder Kette ausgewechselt werden, müssen Sie diese 1 bis 2 Minuten lang im Leerlauf einlaufen lassen.

Überprüfen Sie nach dem Einlaufen die Kettenspannung (siehe Seite 15).



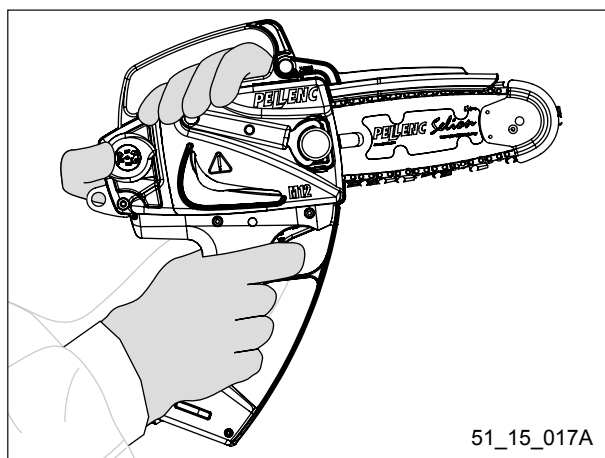
Ihr Werkzeug ist mit einem PELLENC-Elektromotor ausgerüstet. Dieser Motor kann sowohl im Leerlauf als auch beim Sägen eine konstante Geschwindigkeit halten. Lassen Sie die Kettensäge ungehindert arbeiten, ohne zu starken Druck auszuüben.

Schalten Sie immer den Motor ein, bevor Sie die Kette mit dem Holz in Kontakt bringen.

Schneiden Sie abwechselnd dicke und dünne Äste, damit der Motor nicht heiß läuft.

HANDHABUNG DES WERKZEUGS

1. Das Werkzeug an seinen Griffen in die Hand nehmen und sich vergewissern, dass nichts die Kette berührt.
2. Die elektrische Versorgungsschnur mithilfe des gelieferten Armgurts am Arm befestigen.
3. Die Kettensäge ist in ihrer Position zum Einschalten.



51_15_017A



ACHTUNG!

Sägen Sie nie etwas anderes als Holz.

Halten Sie die Säge immer mit der linken Hand am Führungsriff fest.



WARNUNG:

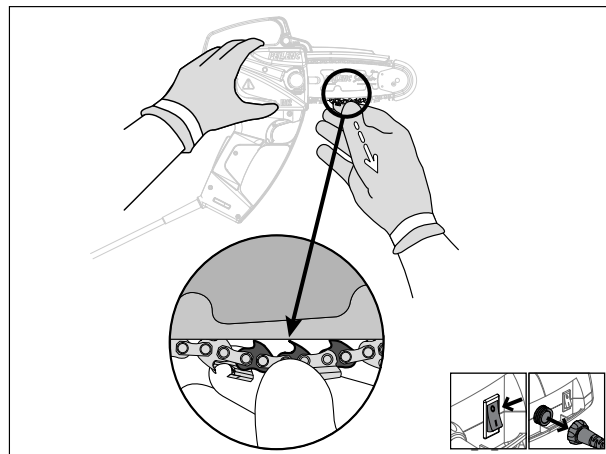
Ziehen Sie nie das Elektrokabel von der Batterie ab, ohne zuvor überprüft zu haben, dass der Ein/Aus-Schalter auf «0» steht.

BEDIENUNG

VORBEMERKUNG

Das automatische Spannen der Kette (PELLENC Innovation) erleichtert die Wartung des Werkzeugs! Das System der automatischen Kettenspannung (*Automatic Tension*, PELLENC Innovation) erleichtert die Montage der Kette sowie die Einstellung deren Spannung. Positionieren Sie die Führung, klemmen Sie diese an, die Führung ist in ihrer Position! Dank des versenkbaren Schlüssels (PELLENC Innovation) wird sie endgültig in ihrer Position blockiert.

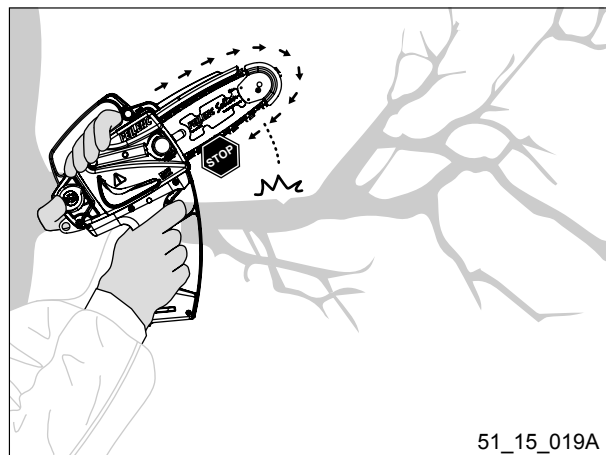
Das automatische Spannen der Kette zusammen mit dem versenkbaren PELLENC Schlüssel erlaubt es Ihnen auch, die Führung in wenigen Sekunden nachzuspannen: Es sind keine zusätzlichen Schlüssel mehr nötig!



Prüfen Sie durch Ziehen an der Kette, ob die Ketten-spannung korrekt ist. 1 bis 3 Antriebsglieder müssen sichtbar werden.

KETTENBREMSE

Ihr Werkzeug besitzt ein System zur Stoßdetektion. Bei einem Stoß (Aufprall) schaltet sich Ihr Werkzeug sofort aus.

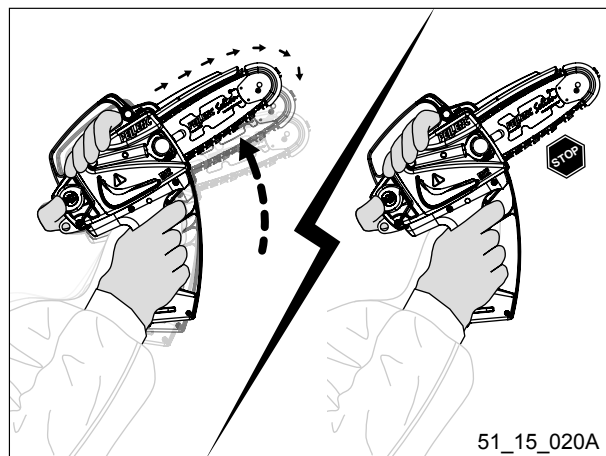


51_15_019A

Vergewissern Sie sich vor dem erneuten Anlassen der Kettensäge, dass die Kette nichts berührt.

ÜBERPRÜFUNG DER KETTENBREMSE

Heftige Bewegungen von oben nach unten ausführen, um die Sicherheit auszulösen.



51_15_020A



ACHTUNG: Nie arbeiten, wenn die Sicherheitsvorkehrung nicht funktionsfähig ist.

MONTAGE DER KETTENFÜHRUNG

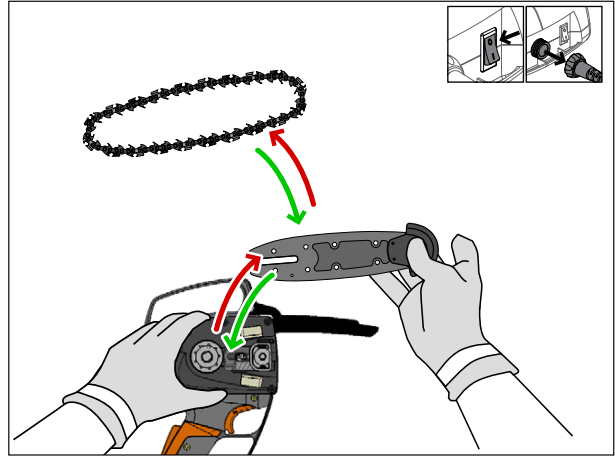
2 Arten der Kettenführung können an der Kettensäge montiert werden:

Antikickback Führung 6" (Ref. 78790)

Carving Führung 6" (Ref. 80343).

Nie andere als die vorgeschriebenen Kettenführungen montieren.

Das Montageverfahren der Kettensäge durchführen.
Falls nötig, die Kettenführung auswechseln oder drehen.



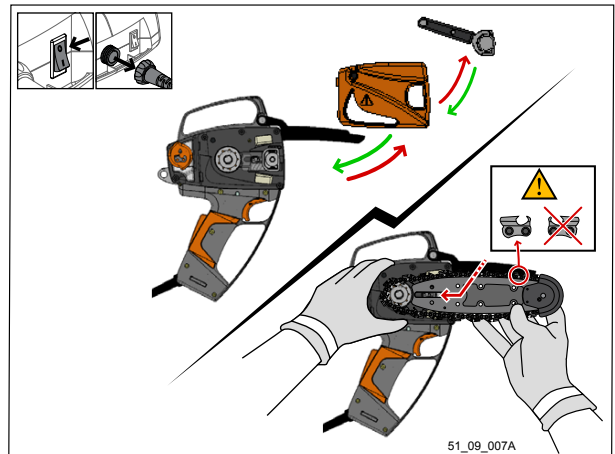
Die Kettenführung bei Bedarf bzw. nach 3 oder 4 Ketten auswechseln. Die Kettenführung jede Woche drehen. Führen Sie diese Arbeiten nur durch, wenn der Ein/Aus-Schalter auf «0» steht und wenn der Batterieanschluss nicht eingesteckt ist.

KETTENMONTAGE



(ref. 71550).

Montieren Sie das Kettengehäuse ab, indem Sie die Blockierung des Kettengehäuses **(10)** lösen.
Die Führung in Richtung Kettenglied drücken, um den Riegel einzurasten.
Die Kettensäge unter Berücksichtigung der Schneidrichtung montieren. Das Kettengehäuse montieren.



Die Kette spannen. Ein/Aus-Schalter muss auf «0» stehen und Batterieanschluss darf nicht eingesteckt sein.

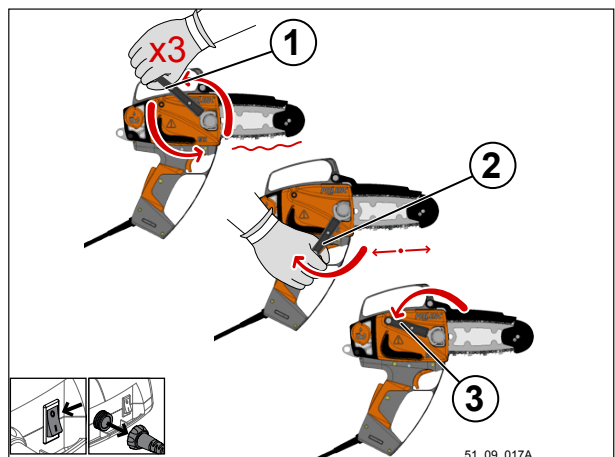
AUTOMATISCHE KETTENSPANNUNG (AUTOMATIC TENSION)

Simplified chain maintenance!

No need for an additional wrench to remove and reinstall the chain, PELLENC's innovative retractable wrench system can be used to tighten the chain in a few seconds.

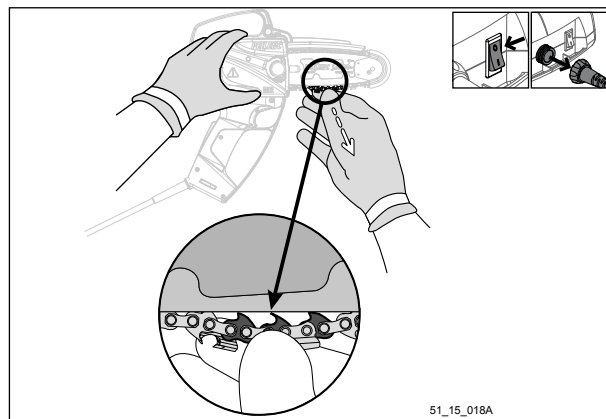
Die Stellmutter am Kettengehäuse **(10)** um 3 Umdrehungen losschrauben.

Die Kette wird automatisch gespannt, wenn die Führung sich nach vorn verschiebt. Die Stellmutter am Kettengehäuse mit Hilfe des Teleskopschlüssels wieder korrekt festziehen und den Hebel auf seinem Haltemagneten positionieren.



AUTOMATISCHE KETTENSPIANNUNG (AUTOMATIC TENSION)

Die Spannung einstellen, sobald dies nötig ist.
Die Kettenspannung kann man überprüfen, indem man in der Mitte der Führung an der Kette zieht: es müssen 1 bis 3 Kettenglieder zu sehen sein.

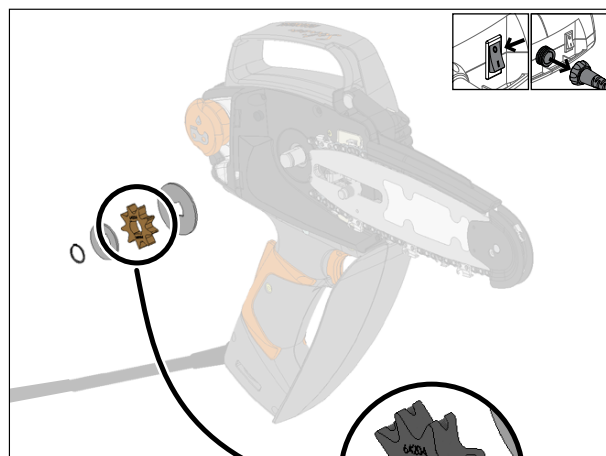


KONTROLLE UND AUSTAUSCH DES RITZELS

Kettenführung und Kette ausbauen.
Ritzel und Sicherungsring entfernen.

Das Ritzel bei Bedarf auswechseln bzw. nach zwei Ketten (ref. 64204).

Das Ganze wieder einbauen, dabei auf die richtige Einbaurichtung des Sicherungsrings achten.



Der Sicherungsring muss nach jeder Demontage gewechselt werden (ref. 01357).

Achten Sie darauf, dass der Ein/Aus-Schalter auf «0» steht und der Batterieanschluss nicht eingesteckt ist.

REINIGEN DER KETTENFÜHRUNG

Die Kettenführung muss täglich abgebaut und im Bereich der Führung und der Schmierlöcher gereinigt werden.

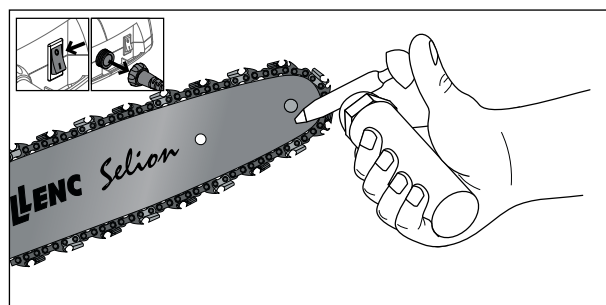


Führen Sie diese Arbeit grundsätzlich bei einem Wechsel des Einsatzortes aus, um das Werkzeug zu reinigen. Reinigen Sie die Schmierlöcher so oft wie nötig. Achten Sie darauf, dass der Ein/Aus-Schalter auf «0» steht und der Batterieanschluss nicht eingesteckt ist.



EINFETTEN DER KETTENFÜHRUNG

Fetten Sie die Kettenführung täglich mit einer Fettpumpe (ref. 68518).

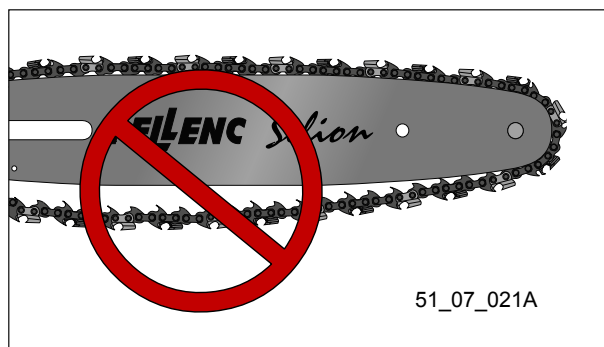


ACHTUNG: Separat erhältliche Betriebsstoffe.

DIE VIER GRUNDREGELN

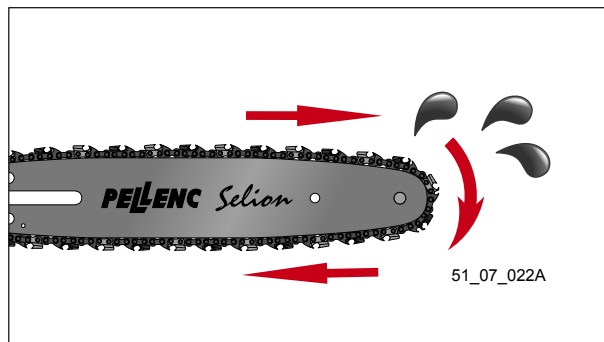
■ REGEL NR. 1

Die Kette muss korrekt gespannt sein.
Siehe Seite 15



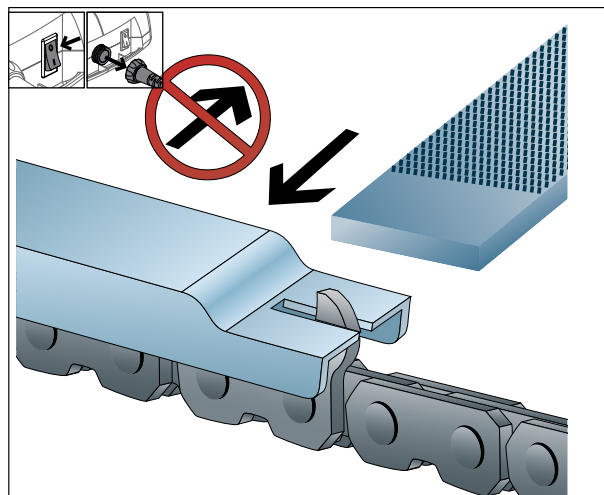
■ REGEL NR. 2

Die Kette muss gut geschmiert sein.
Konstante Schmierung der Führung, der Kette und des
Ritzels ist lebenswichtig.
Siehe Seite 11



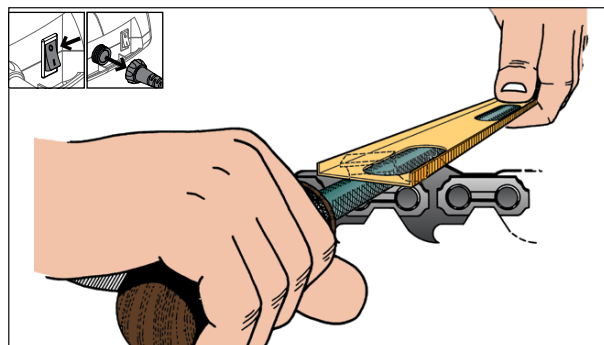
■ REGEL NR. 3

Die Tiefenbegrenzungen müssen korrekt eingestellt
sein.
Die korrekte Einstellung der Tiefenbegrenzungen
und deren passende Form sind für ein gutes
Schnittergebnis und aus Gründen der Sicherheit
absolut notwendig.
Siehe Seite 22



■ REGEL NR. 4

Die Kette muss geschärft werden.
Eine gut geschärfte Kette ist beim Arbeiten das
Wichtigste. Ist dies nicht der Fall, erfordert die Arbeit
mehr Anstrengung. Und Ihr Schneidzubehör nutzt sich
schneller ab.
Siehe Seite 21

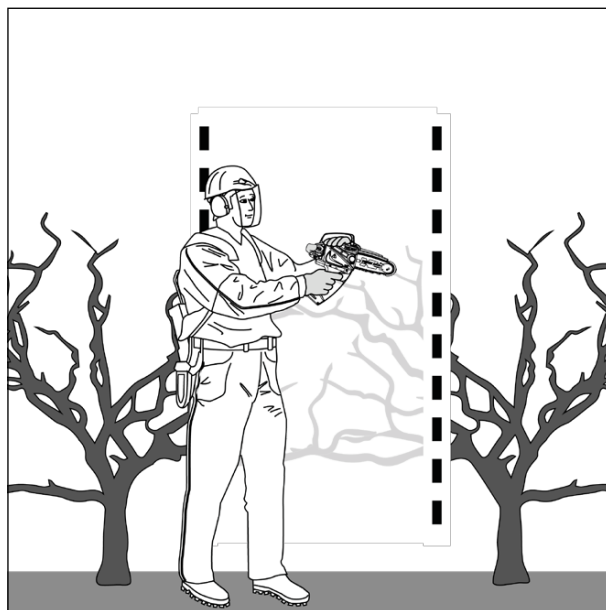
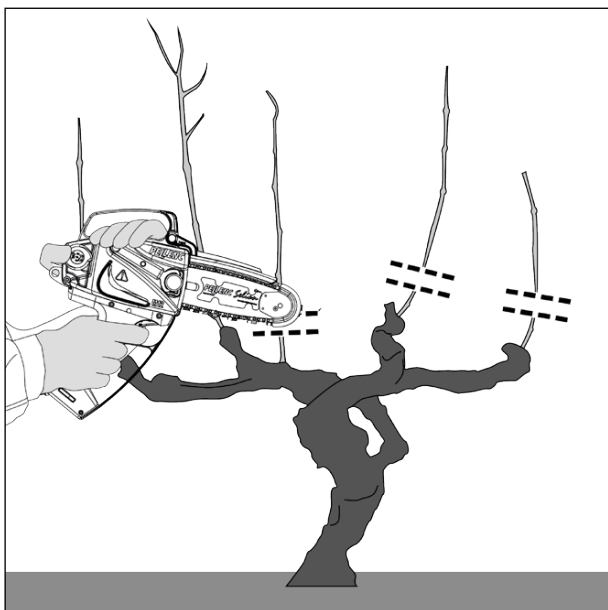


GEBRAUCHSHINWEISE

RÜCKSCHLAGSCHUTZ

Der Rückschlagschutz kann für Standardsägearbeiten verwendet werden:

- Pflegeschnitt
- Rückschnitt auf Obstplantagen, um ausreichend Platz zwischen zwei Baumreihen zu erhalten

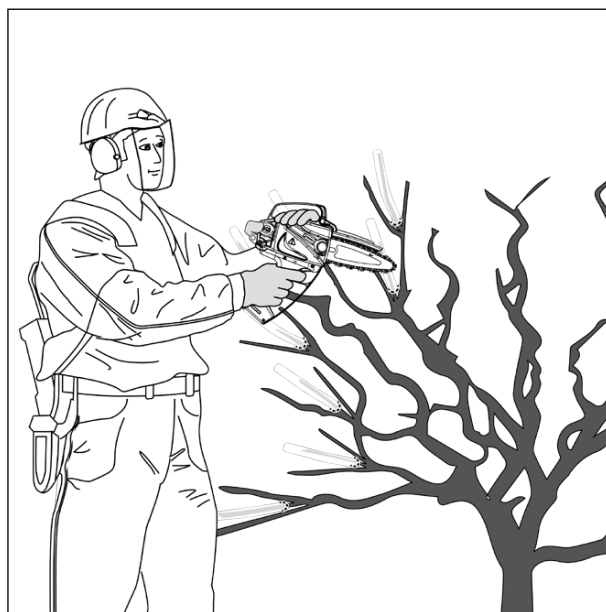


CARVING-FÜHRUNGSSCHIENE

Das Carving-Schwert verfügt über ein spitz zulaufendes Profil, mit dem Schneidarbeiten an schwer zugänglichen Stellen durchgeführt werden können und führt äußerst selten zu Rückschlag.

Es wird für Schneidarbeiten eingesetzt, die präzise durchgeführt werden müssen.

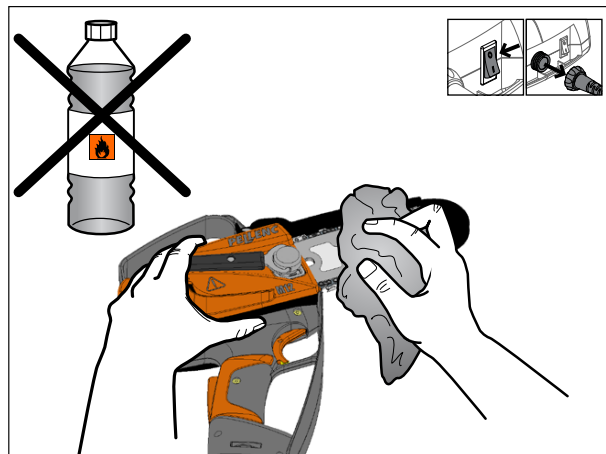
- Schneidarbeiten aufgrund von erkrankten Obstbäumen oder Rebstöcken
- Präzise Schneidarbeiten in dichtem Pflanzenbewuchs
- Holzschnitzarbeiten



WARTUNG

REINIGUNG

Halten Sie Ihr Werkzeug sauber, indem Sie es regelmäßig mit einem feuchten Lappen und mit Druckluft reinigen. Behandeln Sie die mit Holz in Berührung kommenden Teile besonders gründlich (Säge, Führung).



WARNUNG:

Verwenden Sie zum Säubern nie Lösungsmittel (kein Trichlorethylen, kein Leichtbenzin oder ähnliches).

WARTUNGSINTERVALLE

	Bei jedem Gebrauch	Jede Stunde	Alle 2 Stunden	Jede Woche	Nach dem Gebrauch	Jedes Jahr oder bei Bedarf
Sichtprüfung des Geräts	X					
Funktionsprüfung des Sicherheitsdrückers	X					
Ölstandskontrolle und Ölnachfüllen	X	X				
Überprüfung der Kettenschmierung	X					
Überprüfung und Spannen der Kette	X		X			
Überprüfung der Kettenschärfung	X		X			
Überprüfung der Kettenbremse	X					
Überprüfung und Reinigung der Führung und der Kette					X	
Schmierung der Kettenführung					X	
Überprüfung des Ritzels auf Abnutzung				X		
Überprüfung der Batteriekapazität	X					
Überprüfung des Werkzeugs durch einen zugelassenen Vertriebs Händler						X



HINWEIS:

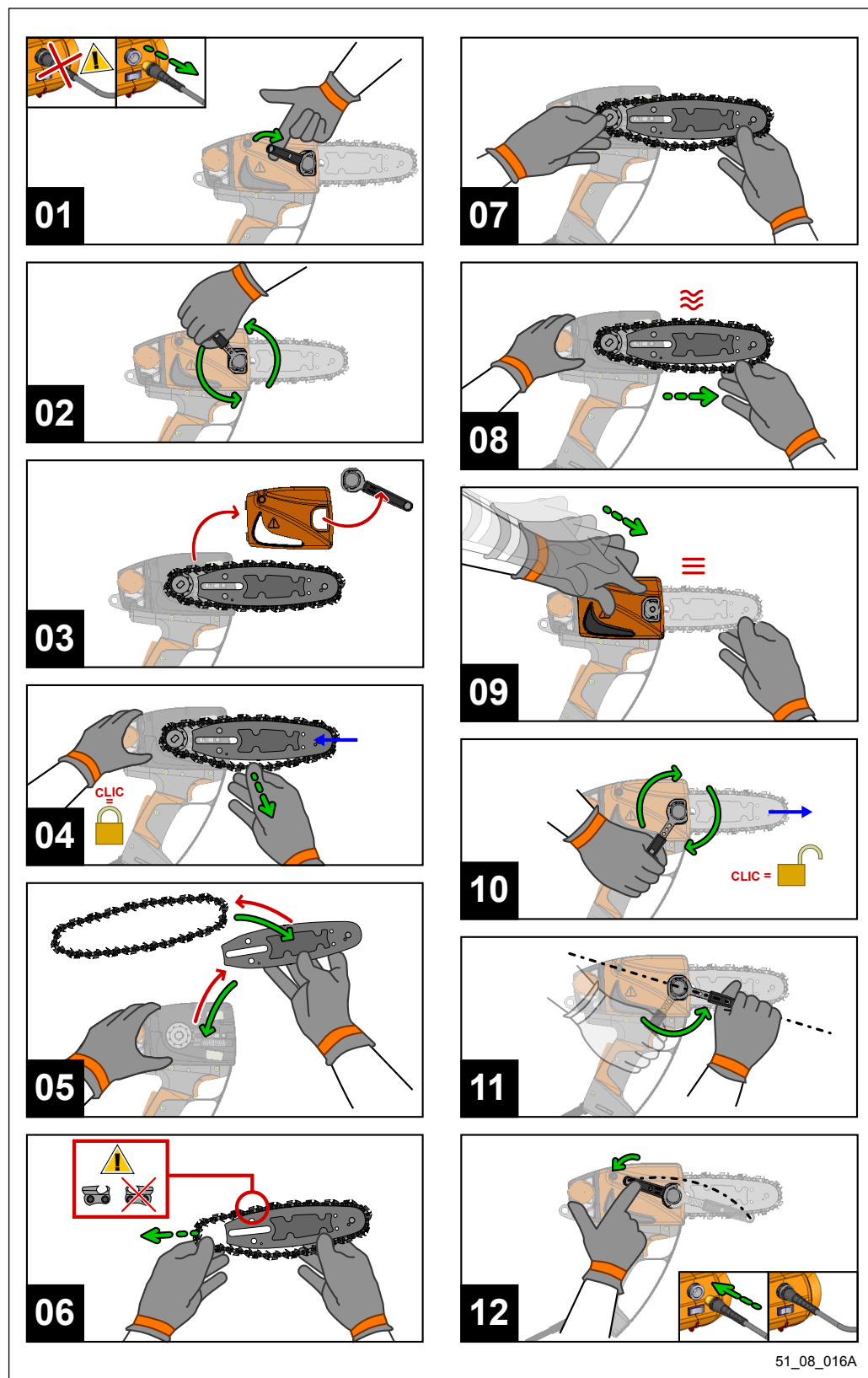
Die Kettensäge alle 200 Stunden oder mindestens einmal pro Jahr überholen lassen. Für die Lagerung muss das Werkzeug sauber und die Batterie geladen sein.

AUSWECHSELN DER KETTE UND DER FÜHRUNG



ACHTUNG:

Vor Eingriffen am Werkzeug grundsätzlich überprüfen, ob der Ein/Aus-Schalter auf «0» steht und dann das Versorgungskabel der Batterie abziehen.



ACHTUNG:

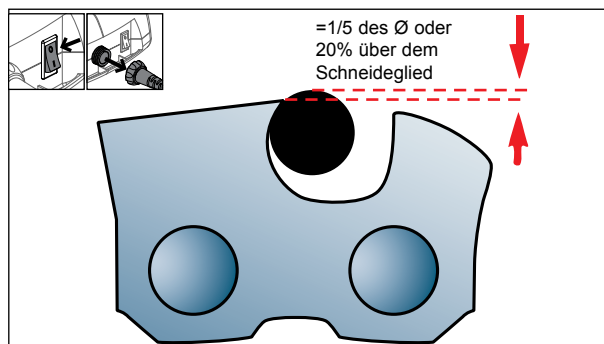
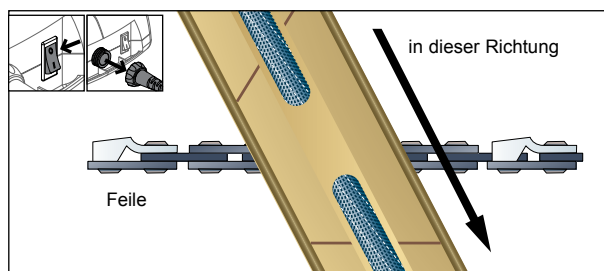
Verwenden Sie nur die von PELLENC vorgeschriebenen Original-Ketten und -Führungen, da sonst Verletzungsgefahr besteht.



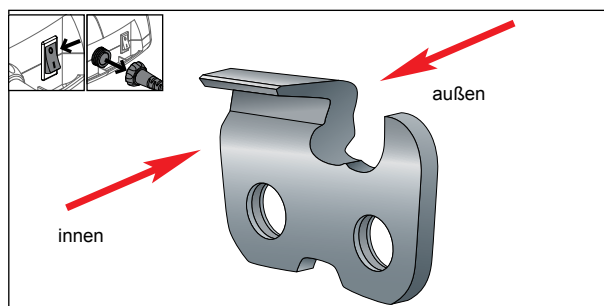
ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DAS SCHÄRFEN DER KETTENGLIEDER

SCHÄRFEN DER KETTENGLIEDER MIT EINER RUNDFEILE

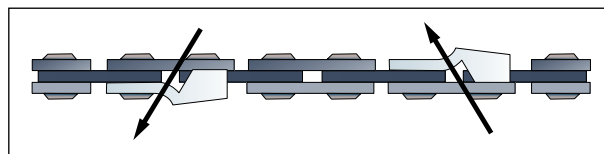
■ Legen Sie wie auf dem Schema dargestellt eine Feile oben auf das Schneideglied und den Tiefenbegrenzer des Hohlmeisels.



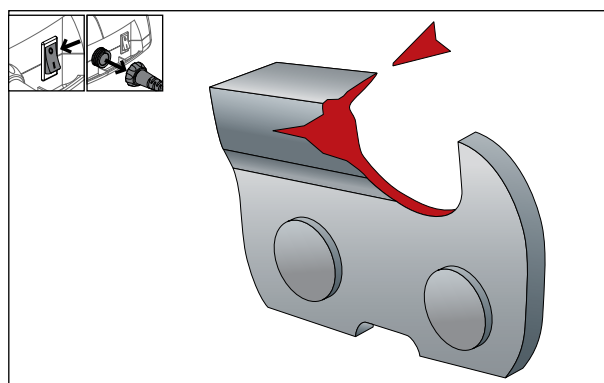
■ Schärfen Sie die Schneideglieder auf einer Seite der Kette. Nur im Vorwärtsstrich feilen, dann die Feile abheben.



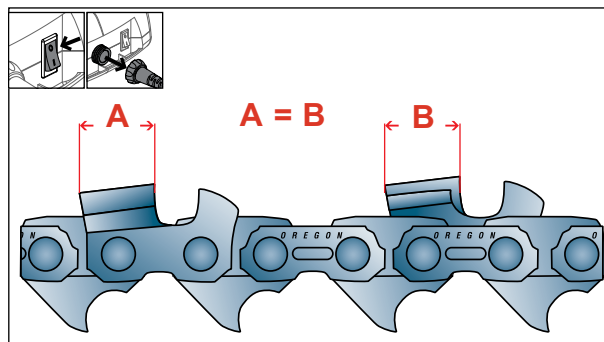
■ Halten Sie die Markierung der Feile parallel zur Markierung des Schneideglieds. Verfahren Sie auf der anderen Seite genau umgekehrt.



■ Wenn das Schneideglied auf der Flanke oder oben beschädigt ist, solange feilen bis der Defekt ausgeglichen ist



■ Wenn das Schneideglied auf der Flanke oder oben beschädigt ist, solange feilen bis der Defekt ausgeglichen ist



- Die Tiefenbegrenzer-Abstände erneut kontrollieren. Wenn diese nachgestellt werden müssen, die Anweisungen auf Seite 22 befolgen.

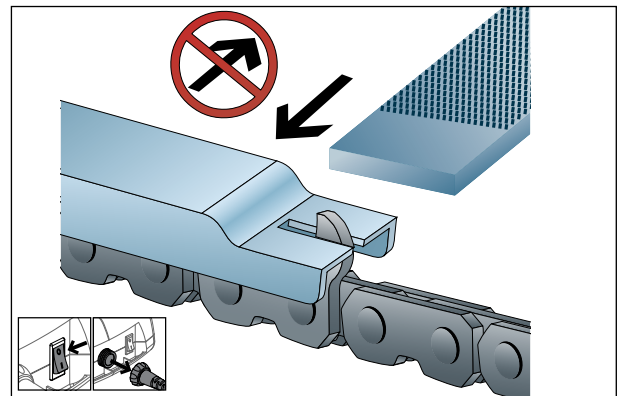
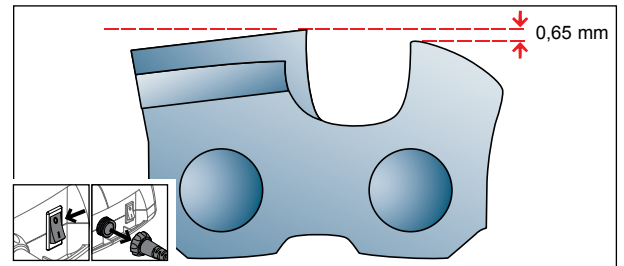
Anmerkung: Treib- und Verbindungslieder mit Rück-schlagschutz dürfen nicht mitgeschliffen werden.

EINSTELLEN DES TIEFENBEGRENZER-ABSTANDS

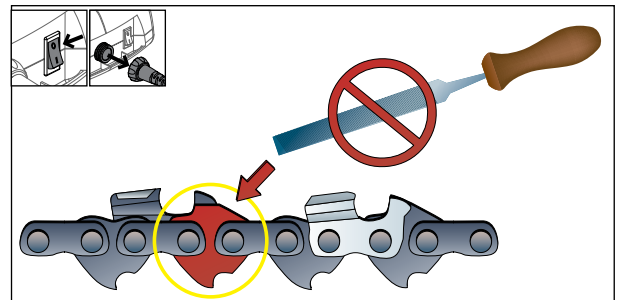


Schleifsatz Ref. 68520

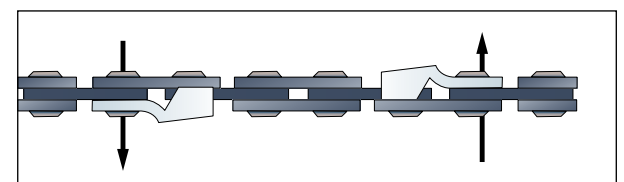
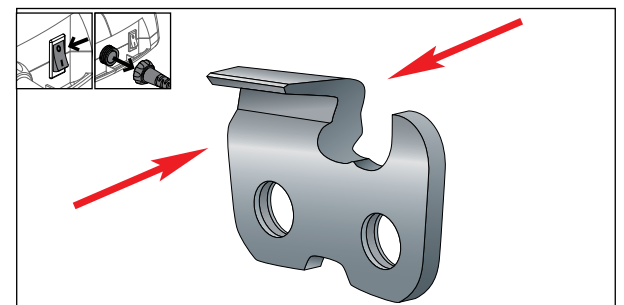
- Verwenden Sie eine Tiefenlehre, die dem zu schärfenden Kettentyp entspricht.
- Den Tiefenbegrenzer-Abstand nach zwei oder drei Kettenschärfungen überprüfen.
- Legen Sie die Tiefenlehre auf den Hohlmeisel.
- Wenn der Tiefenbegrenzer übersteht, feilen Sie ihn bis auf die Höhe der Tiefenlehre mit einer Flachfeile ab.
- Immer im Vorwärtsstrich von der Innenseite der Kette zum außen liegenden Hohlmeisel feilen.



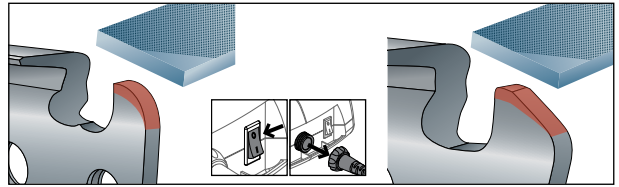
Anmerkung: Treib- und Verbindungslieder mit Rückschlagschutz dürfen nicht mitgeschliffen oder beschädigt werden.



- Nur im Vorwärtsstrich, von der Innenseite des Hohlmeisels nach außen feilen.



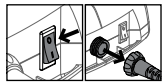
- Nachdem Sie die Tiefenbegrenzer reduziert haben, runden Sie die vordere Kante ab, um die ursprüngliche Form des Tiefenbegrenzers beizubehalten.



Anmerkung: An Ketten, deren Treibglieder mit Rückschlagschutz versehen sind, kann es notwendig sein, die Kette zum Feilen aus der Führung zuholen, um die Tiefenbegrenzer korrekt abschleifen zu können.

PFLEGE

EINLAGERUNG NACH DER SAISONARBEIT



- Lagern Sie das Werkzeug nur in sauberem Zustand.
- Lagern Sie das Werkzeug nur mit geschärfter Kette.
- Lagern Sie das Werkzeug nur mit geschmierter Führung.
- Lagern Sie das Werkzeug nur mit entleertem Ölbehälter.
- Transportieren und lagern Sie das Werkzeug nur mit aufgesetztem Kettenführungsschutz.

ÖLBEHÄLTER

- Der Ölbehälter muss unbedingt sauber sein.
- Reinigen Sie den Verschluss und den Bereich des Einfüllstutzens vor dem Öffnen.
- Lassen Sie kein Öl überlaufen. Wischen Sie überschüssiges Öl ab.



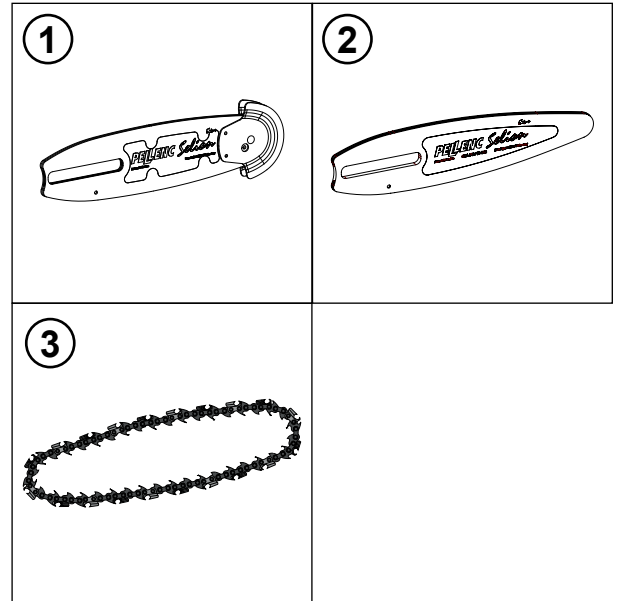
HINWEIS:

Ihr Ölbehälter verfügt über ein Filtersieb. Falls das Öl nicht in den Sägekopf aufsteigt, bringen Sie Ihr Werkzeug zu ihrem zugelassenen Vertriebs Händler, um das Filtersieb reinigen zu lassen.

PFLEGE

SCHNEIDWERKZEUGE

- 1– 6"-Kettenführung mit Rückschlagschutz, Art.-Nr.: 78790
2– 6"-Carving-Schwert, Art.-Nr.: 80343



BETRIEBSSTOFFE

- 3– Kette, Art.-Nr.: 71550
4– Öl für Kettenführung und Kette, Art.-Nr.: 116688
5– Schmierpumpe, Art.-Nr.: 68518
6– Ritzel, Art.-Nr.: 64204



ZUBEHÖR

- 7– Sicherungsring, Art.-Nr.: 01357
8– Schleifset, Art.-Nr.: 68520



ACHTUNG: Separat erhältliche Betriebsstoffe.

GARANTIE UND HAFTUNGSAUSSCHLUSSKLAUSEL VON „PELLENC S.A.“

Gewährleistung für versteckte Mängel

Unabhängig von der kommerziellen Garantie gemäß Artikel XX, legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass der Verkäufer verpflichtet ist, Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der genügend schwer ist, dass er den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer bei Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches ist der Anspruch wegen Sachmängeln von Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.

Gesetzliche Gewährleistung

Gemäß Artikel L.211-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäßen Gegenstand zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Vertragswidrigkeiten. Er haftet ferner für Vertragswidrigkeiten, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.211-5 des französischen Verbrauchergesetzbuches muss der Gegenstand, um vertragsgemäß zu sein: 1. sich für denjenigen Zweck eignen, der von Gegenständen gleicher Art gewöhnlicherweise erwartet wird und gegebenenfalls: - mit der vom Verkäufer gegebenen Beschreibung übereinstimmen und diejenigen Eigenschaften besitzen, die dieser dem Käufer in Gestalt einer Probe oder eines Musters vorgestellt hat; - diejenigen Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer angesichts der öffentlichen Äußerungen des Verkäufers, des Herstellers oder dessen Vertreters, insbesondere in der Werbung oder bei der Etikettierung, vernünftigerweise erwarten kann. 2. oder die durch Vereinbarung der Parteien bestimmten Eigenschaften aufweisen oder sich für einen bestimmten von dem Käufer angestrebten Zweck eignen, den dieser dem Verkäufer bei Vertragsschluss zur Kenntnis gebracht und dem der Verkäufer zugestimmt hat.

Gemäß Artikel L.211-12 des französischen Verbrauchergesetzbuches verjährt der Anspruch wegen Vertragswidrigkeit in zwei Jahren von der Lieferung des Gegenstandes an.

Kommerzielle Garantie

Allgemeines

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Wechsel von als veraltet anerkannten Teilen oder von Teilen mit Konstruktions-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie bildet somit eine Einheit mit dem Produkt von PELLENC.

Ersatzteile

Die kommerzielle Garantie gilt ebenfalls für Original-Ersatzteile von PELLENC, für die keine Arbeitsleistung anfällt, mit Ausnahme einiger Ersatzteile, für die eine spezielle und längere kommerzielle Garantie gilt, wie in der bei Lieferung übergebenen Betriebsanleitung des jeweiligen Produkts beschrieben.

Dauer der Garantie

Allgemeines

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie können für akkubetriebene Geräte von PELLENC zwei (2) Jahre ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

Ersatzteile

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene Geräte von PELLENC zwei (2) Jahre ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC ein (1) Jahr.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Monat der Nutzung im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

Garantieausschluss

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die zweckentfremdet wurden oder deren Betriebsbedingungen oder deren Verwendungszweck nicht mit dem bestimmungsgemäßen Gebrauch übereinstimmen, insbesondere wenn die Anweisungen der Betriebsanleitung nicht beachtet wurden.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei einer Konstruktionsänderung des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

Voraussetzungen für die kommerzielle Garantie

Inbetriebnahme des Produkts und Anmeldung der Inbetriebnahme

Der VERTRAGSHÄNDLER muss spätestens acht Tage nach der Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme ausgefüllt und auf der Website www.pellenc.com unter „Extranet“ - „Garantien und Schulungen“ mithilfe des ihm vom PELLENC übermittelten Benutzernamens aktiviert haben.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER allein trägt die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Der VERTRAGSHÄNDLER ist ebenfalls verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer zu vervollständigen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

Für eine gültige Anmeldung der Inbetriebnahme muss der VERTRAGSHÄNDLER zusätzlich zu der über die Webseite www.pellenc.com erfolgten Anmeldung der Inbetriebnahme die Garantiekarte, die in jeder Verpackung eines Produkts enthalten ist, oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für Selbstfahrer übermitteln, die vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

Kostenpflichtiger Kundendienst

Allgemeines

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und kommerziellen Garantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine fehlerhafte Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

Verschleißteile und Betriebsstoffe

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

Ersatzteile

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELLENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELLENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

Qualitätsverpflichtungen

Der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet sich, die folgenden Qualitätsverpflichtungen einzuhalten:

Sofern das Produkt geliefert wird, die Höhe der Transportkosten schriftlich zum Zeitpunkt des Kaufs des Geräts durch den Endkunden anzugeben.

Dem Endkunden zum Zeitpunkt des Kaufs des Produkts die Kosten für die Inbetriebnahme schriftlich mitzuteilen, sofern diese kostenpflichtig ist.

Dem Endkunden zum Zeitpunkt des Kaufs des Produkts die Kosten für die Schulung von Bedienern bei selbstfahrenden Erntemaschinen schriftlich mitzuteilen, sofern diese kostenpflichtig ist.

Dem Endkunden alle mit der Nutzung des Produkts von PELLENC verbundenen Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheitshinweise und Risiken mitzuteilen, so wie diese in jeder Betriebsanleitung aufgeführt sind, und allgemein alle Informationen, Hinweise und Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung der Produkte von PELLENC bereitzustellen.

Dem Endkunden zum Zeitpunkt der Lieferung des Produkts oder der Inbetriebnahme, sofern vorgesehen, alle dazugehörigen Betriebsanleitungen zur Verfügung zu stellen.

Vorstellung der Funktionen des Produkts bei der Inbetriebnahme.

Aufzählung der für die Bedienung des Produkts erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) bei der Inbetriebnahme.

«CE»-KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG

MASCHINENRICHTLINIEN 2006/42/EU, ANLAGE IIA

(BETRIFFT NUR EUROPA)

HERSTELLER	PELLENC S.A.
ANSCHRIFT	QUARTIER NOTRE-DAME ROUTE DE CAVAILLON - B.P. 47 84122 PERTUIS CEDEX (FRANKREICH)
PERSON, DIE ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEFUGT IST	PELLENC S.A.
ANSCHRIFT	QUARTIER NOTRE-DAME ROUTE DE CAVAILLON - B.P. 47 84122 PERTUIS CEDEX (FRANKREICH)

HIERMIT ERKLÄREN WIR, DASS FÜR DIE NACHSTEHEND BEZEICHNETE MASCHINE:

GENERISCHE BEZEICHNUNG	KETTENSÄGE
FUNKTION	FÜR DAS SCHNEIDEN
HANDELSNAME	SELION MANUAL
TYP	SELION M
MODELL	M12
SERIENNR.	51Q00001 - 51Q49999

DEN RELEVANTEN VERFÜGUNGEN DER MASCHINENRICHTLINIEN (2006/42/EU) ENTSPRICHT,

DEN ANORDNUNGEN FOLGENDER ANDERER EUROPÄISCHER RICHTLINIEN ENTSPRICHT:

- ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT 2004/108/EU
- RoHS 2011/65/CE

ES WURDEN DIE FOLGENDEN HARMONISIERTEN EUROPÄISCHEN NORMEN VERWENDET:

- EN 60745-1
- EN 60745-2-13

DIE „EU“ MUSTER PRÜFBESCHEINIGUNG, NR. BM 60088870 0001,
AUSGESTELLT DURCH LGA QualiTest GmbH - TÜV Rheinland Group - ZPRMR - Tillystraße 2 - D-90431 Nürnberg -
Deutschland, AM 01/07/2015, ERHIELT.

Geräuschpegel bei maximaler Arbeitsleistung

Symbol	Wert	Einheit	Tkz	Kommentar
L_{WAm}	93,5	dB(A)	1 pW	Gemessener Schallleistungspegel
L_{WAg}	96	dB(A)	1 pW	Garantierter Schallleistungspegel

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/CE, Anhang V durchgeführt.

ERSTELLT IN PERTUIS, DEN 01/12/2015
ROGER PELLENC
PRÄSIDENT UND GENERALDIREKTOR



